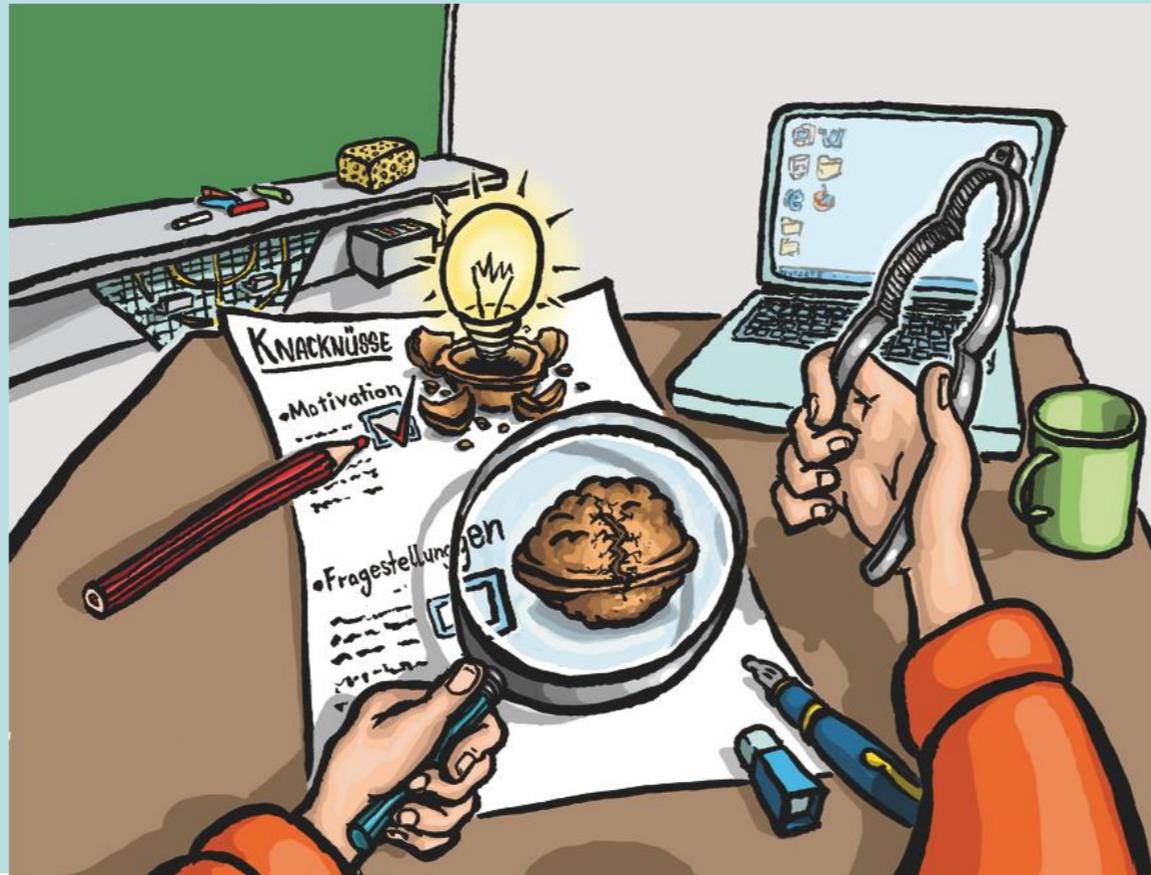


Mit Kindern über Unterricht sprechen

Luuise

L ehrpersonen
u nterrichten und
u ntersuchen
i ntegriert,
s ichtbar und
e ffektiv



Lehren
& Lernen
sichtbar machen

Mit Kindern über Unterricht sprechen

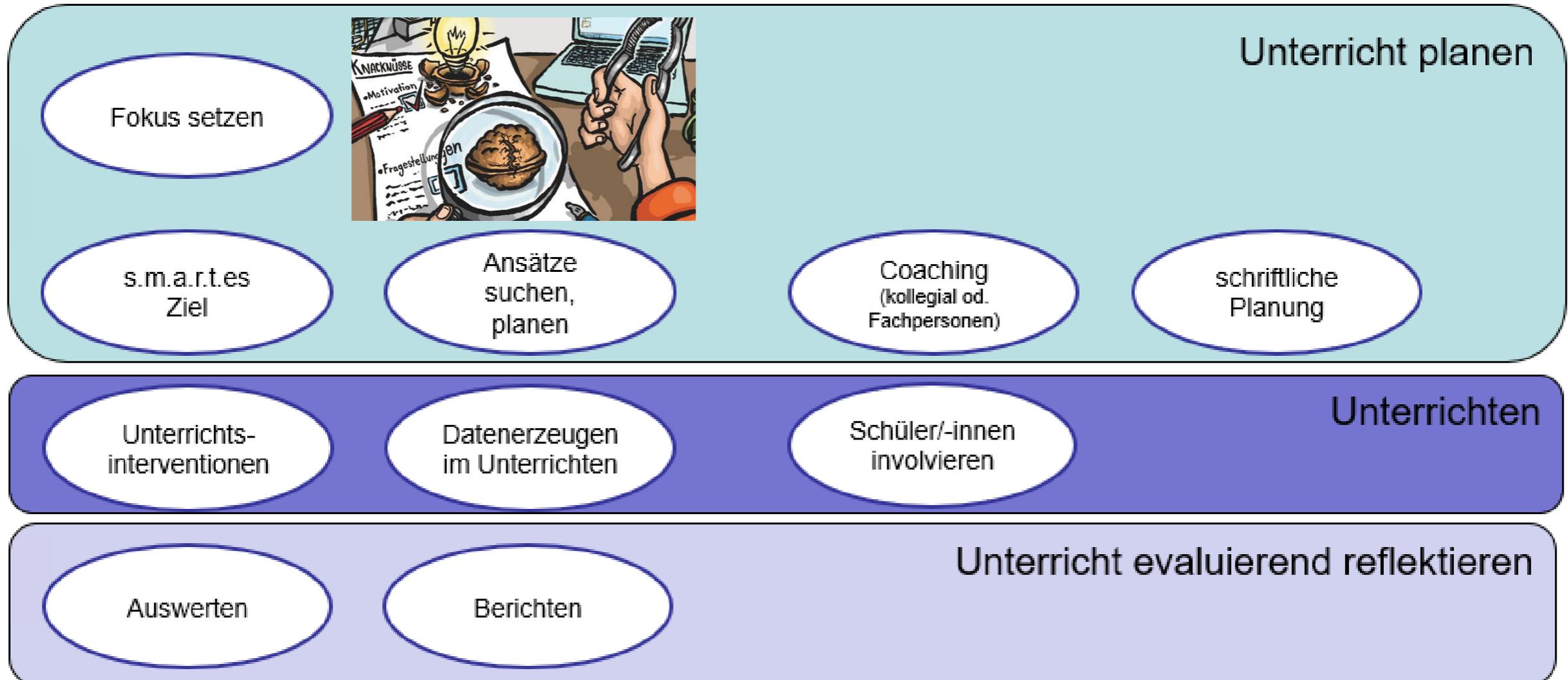
Tauscht euch zu zweit oder dritt 3 Min. darüber aus,
ob ihr mit den Kindern über Unterricht sprecht.

Wenn ja, wie macht ihr das?

Wenn nein, weshalb (noch) nicht?



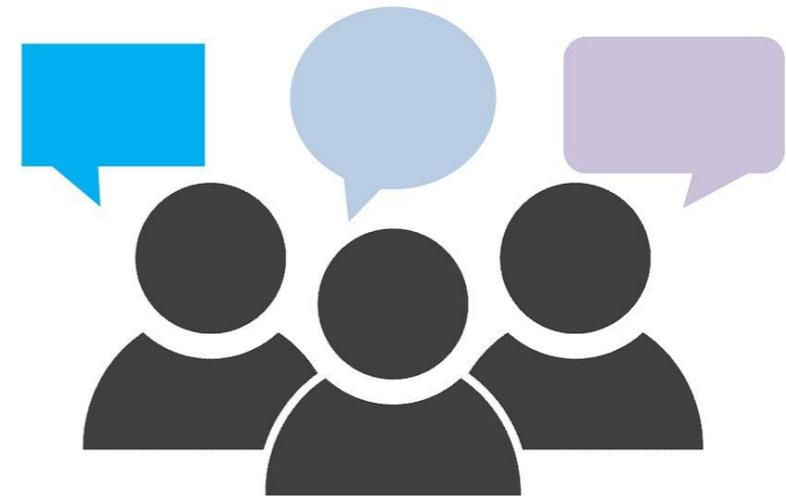
LUUISE – Ein flexibles Verfahren für die Unterrichtsentwicklung



Mit Kindern über Unterricht sprechen

Welche Knacknüsse gibt es in deiner Klasse?

Tauscht euch nochmals zu zweit oder dritt 3 Min.
darüber aus, was für Knacknüsse es in deiner Klasse
gibt.



Beispielhafte Knacknüsse

5. Klasse

Während der Planarbeit geringe Selbständigkeit, wodurch die Rolle «Lerncoach» nicht wahrgenommen werden kann.

SEK I:

Die SuS wenden Lesestrategien im Englisch nicht an.



Kindergarten:

Einzelne SuS schliessen beim Freispiel andere aus und ziehen weitere mit.

Kleinklasse SEK I:

Unruhige Einzelarbeitsphase, wodurch die aktive Lernzeit verringert wird.

SEK I:

Unsicherheit der Lehrperson, was die SuS im Theorieblock verstanden haben.

Kindergarten:

Die SuS beteiligen sehr aktiv im Kreisgespräch, sodass die Sequenzziele der LP häufig nicht erreicht werden.

Konzentrationssteigerung mit Schneeflocken

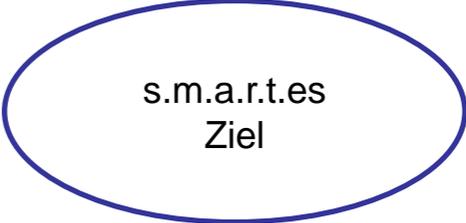
Fokus setzen

Knacknuss:

In der Kindergartengruppe bleiben einige Kinder während des Werkstattunterrichts passiv. Anstatt sich auf ihren Werkstattposten zu konzentrieren, lenken sie andere ab oder stören sie.



s.m.a.r.t.-Ziel



s.m.a.r.t.es
Ziel

*Während einer **zwanzigminütigen Arbeitsphase** arbeiten mindestens **75%** der anwesenden Kindergartenkinder an einer **selbst gewählten Werkstattübung** und **haben ihren Blick immer wieder auf das eigene Arbeitsgeschehen gerichtet.***

s.m.a.r.t = **spezifisch**, **messbar**, **akzeptabel/attraktiv**, **realistisch**, **terminiert**.

Ansätze
suchen,
planen

Unterricht planen

Coaching
(kollegial od.
Fachpersonen)

schriftliche
Planung

Planungsraster für das LUUISE-Projekt

| Planungsraster für das Luuise-Projekt ¹ | |
|--|---|
| Wichtig: Die Beschreibung soll für Dritte nachvollziehbar sein! | |
| Thema Kurze, prägnante Bezeichnung, die Ziel und Intervention verbindet. (z.B. „Aktives Begriffslernen mit der Insel“) | Fokussieren auf das eigene Handeln während des Werkstattunterrichts mit Schneeflockensammlung |
| Name(n) | Manuela Ruckstuhl <input checked="" type="checkbox"/> Einzelprojekt <input type="checkbox"/> Tandemprojekt |
| 1. Ausgangslage und Knacknuss bestimmen | |
| Die Knacknuss (das zu lösende Problem) Oft etwas, was mich schon immer ärgert und was ich dringend lösen will. Eventuell eine harte „pädagogische Nuss“, die ich knacken will. | Während des Werkstattunterrichts verhält sich rund ein Drittel der Klasse bei Herausforderungen oder Schwierigkeiten passiv. |
| Die Problemlöser Meine Annahmen/Vermutungen, durch welche Faktoren die Knacknuss bedingt ist. | <ul style="list-style-type: none"> Bei Schwierigkeiten lässt die Motivation der Kinder nach. Ihre Konzentrationsfähigkeit nimmt ab und die Ablenkbarkeit durch Umgebungsreize erhöht sich. Die Kinder lösen ihren Blick vom Arbeitsgeschehen. Die Konzentrationsspanne ist insbesondere bei jüngeren Kindern noch relativ kurz. Bei auftretenden Herausforderungen wird das Durchhaltevermögen der Kinder reduziert. Die Kinder brechen angefangene Arbeiten ab. Die Selbstwahrnehmung, bzw. die Impulskontrolle verringert sich bei längerdauernden, herausfordernden Arbeitsphasen. Als Lehrperson gilt es herauszufinden, ob das zeitliche Setting der Unterrichtsplanung auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt ist. Die Kinder kennen zu wenig passende Problemlösestrategien, bzw. sind im Umgang damit zu wenig vertraut. |
| Die Energiequelle Worin besteht der Gewinn, wenn das Luuise-Projekt gelingt (für die SuS, für mich als Lehrperson, für die Schule)? | <p>Energiequelle für die Kindergartenkinder:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Kinder können sich über eine längere Konzentrationsphase hinweg auf ihr Tun fokussieren. Die effektive Lernzeit erhöht sich. Die Kinder denken im Austausch mit ihren Klassenkameraden, bzw. Klassenkameradinnen, über das eigene Lernen nach. Ihre Selbstwahrnehmung wird gestärkt. <p>Energiequelle für die Lehrperson:</p> <ul style="list-style-type: none"> Da sich mehr Kinder auf ihr Tun konzentrieren, wird es im Raum ruhiger. Ich kann mich gezielter auf einzelne Kinder und deren Lernbegleitung während des Werkstattunterrichts einlassen. Ich entdecke, anhand eines exemplarischen Beispiels aus meiner Unterrichtspraxis, wie ich Herausforderungen des Unterrichts, mit Hilfe des Luuise-Verfahrens, lösungsorientiert begegnen und das Lernen der Kinder sichtbar machen kann. Durch das Luuise-Projekt werde ich den Werkstattunterricht kritisch hinterfragen und mein Unterrichtshandeln auf neu gewonnene Erkenntnisse ausrichten. <p>Energiequelle für die Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Datenerhebungsinstrument wird transparent gemacht (s. Abschnitt 5 / Berichterstattung). |

3. Zielorientierte Unterrichtsintervention planen

Beschreibung der **Intervention/Unterrichtsmethode**, mit der das formulierte Ziel erreicht werden soll

- Elemente/Bausteine der Intervention/Unterrichtsmethode
- Wie ist die Schrittabfolge?
- Was sagt/tut die Lehrperson?
- Was machen die SuS?
- Welche Medien/Materialien werden eingesetzt?

Elemente / Bausteine der Intervention / Unterrichtsmethode:

Vorbereitung: Das Ziel der Unterrichtsintervention ist den SuS bekannt. Das Schneeflockenkind kennt seine Aufgaben.

Untersuchung: Werkstattunterricht mit integrierter Schneeflockensammlung (Datenerfassung)

Auswertung: Datengestützte Reflexion im Klassenverband (z.B. am Ende des Halbtages)

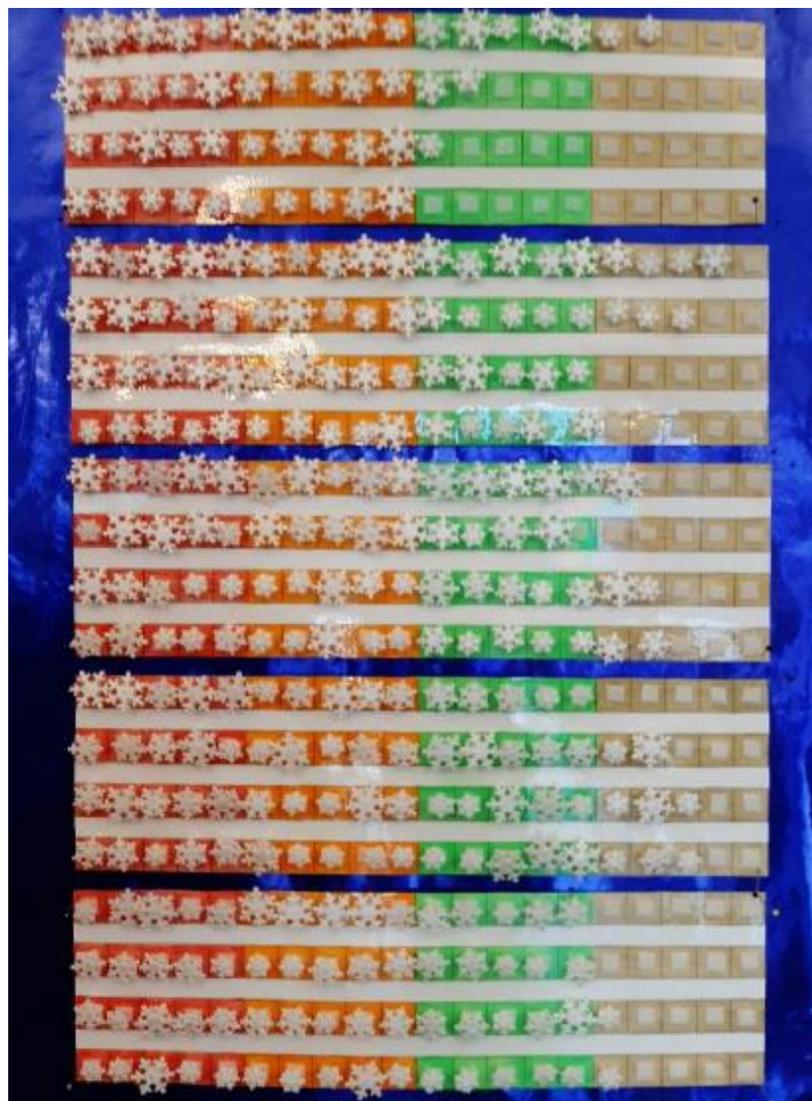
Schrittabfolge:

1. Jedes Kind bekommt eine Wolke aus Filz mit vier Schneeflocken.
2. Jedes Kind wählt eine Aufgabe aus dem bestehenden Werkstattangebot aus und richtet seinen Arbeitsplatz ein.
3. Jedes Kind legt seine Filzwolke offen neben sich hin und beginnt mit der Bearbeitung der Werkstattaufgabe (pro Werkstattaufgabe stehen unterschiedliche Schwierigkeitsstufen zur Auswahl bereit).
4. Das Schneeflockenkind richtet die 5-minütige Sanduhr und überwacht die Zeit.
5. Sobald die Sanduhr abgelaufen ist, beobachtet es, welche Kinder ihren Blick auf das eigene Tun gerichtet haben.
6. Es geht durch den Raum und zieht bei denjenigen Kindern, welche konzentriert arbeiten, eine Schneeflocke ein. Die Lehrperson unterstützt das Kind bei der Orientierungsfindung.
7. Das Schneeflockenkind richtet die Sanduhr erneut und klebt die eingezogenen Schneeflocken auf das Erfassungsraster (pro Feld eine Schneeflocke). Die Übungsphase dauert 4 x 5 Minuten. Für jeden Durchgang steht auf dem Raster eine Zeile zur Verfügung (insgesamt 4 Zeilen à 20 leeren Feldern). Nach der 20-minütigen Übungsphase sieht jedes Kind auf seiner Wolke, wie viele Schneeflocken noch darauf haften und erhält dadurch ein visualisiertes Feedback.
(Wichtig: Die Wolke dient zur persönlichen Standortbestimmung und wird nicht mit anderen Wolken verglichen. Eine Blossstellung einzelner Kinder wird vermieden).

Intervention und Datenerhebung



Ergebnisse



Datenerzeugen
im Unterrichten

Unterrichten

Schüler/-innen
involvieren

Donnerstag, 05.12.2019

75%-Marke bei Anwesenheit
von 19 Kindern 20 Kinder

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| 5 Minuten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 10 Minuten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 15 Minuten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 Minuten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Donnerstag, 12.12.2019

75%-Marke bei Anwesenheit
von 19 Kindern 20 Kinder

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| 5 Minuten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 10 Minuten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 15 Minuten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 Minuten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Donnerstag, 19.12.2019

75%-Marke bei Anwesenheit
von 17 Kindern 20 Kinder

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| 5 Minuten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 10 Minuten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 15 Minuten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 Minuten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Donnerstag, 09.01.2020

75%-Marke bei Anwesenheit
von 19 Kindern 20 Kinder

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| 5 Minuten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 10 Minuten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 15 Minuten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 Minuten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Donnerstag, 16.01.2020

75%-Marke bei Anwesenheit
von 17 Kindern 20 Kinder

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| 5 Minuten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 10 Minuten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 15 Minuten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 Minuten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |



Mit Kindern über Unterricht sprechen

„Heute muss ich nur eine Schneeflocke auf meine Wolke kleben, weil ich vom letzten Mal noch drei habe. Aber heute schneit es dann sicher mehr.“

Durch die visualisierte Datenerhebung über einen längeren Zeitraum mit gleichbleibendem Entwicklungsziel und Ablauf können sich viele Kinder produktiv am Gespräch beteiligen. Ein mehrsprachiger Junge aus dem ersten Kindergartenjahr erwähnt z.B., dass er gut geschlafen und deshalb gut gearbeitet hätte. Diese komplexe Verknüpfung lässt vermuten, dass er in anderen Situationen ev. schon ähnliche Aussagen gehört hat und dadurch ein Transfer möglich ist.

*Dank der vier Rückmeldungsrunden mit den Kindern ist es möglich, das Setting des Werkstattunterrichts fortlaufend zu optimieren (z. B. einrichten Materialplatz und Klämmerlisystem). Eine dritte Massnahme ist, dass die Kinder vor dem Start nochmals Zeit erhalten, sich Klarheit zur gestellten Aufgabe zu verschaffen. Das zusätzliche Zeitgefäss, **um im Dialog von Kind zu Kind, bzw. von Kind zur Lehrperson**, Fragen zu klären, trägt vermutlich auch dazu bei, dass ein ruhigeres Arbeiten im Raum möglich ist.*

Mit Kindern über Unterricht sprechen

Auswerten



Die Minibooks werden unterschiedlich gestaltet. Ein Kind malt z.B. eine Art Daumenfeedback. Andere Kinder hingegen zeichnen alle erledigten Aufgaben ab oder verschriftlichen, ob sie allein oder in einer Gruppe gearbeitet haben. Im Gespräch mit der Lehrperson können sie ihre Darstellungen beschreiben und setzen sich dadurch noch vertiefter mit ihrer eigenen Konzentrationsfähigkeit auseinander.

Berichten

Reflexion

«Miteinander zu lernen macht Spass und deshalb ist es wichtig, den Kindern Raum und Zeit zu geben, um miteinander an einem gemeinsamen Ziel dran zu bleiben.»

«Ich selbst verspüre ein enormes Gefühl der Zugehörigkeit, weil ich durch das Luise-Projekt etwas Neues lernen, verstehen und umsetzen konnte. Ich werde mich weiterhin stark mit der Frage auseinandersetzen, was dazu beiträgt, dass man als Lernender/Lernende Verhalten verändern und sich Neues aneignen kann.»

LUUISE - Fehlerstaubsauger



LLSM-Methodensammlung

Aus der Praxis für die Praxis - von Lehrpersonen erprobte Methoden

Suche_



Fokussierte Beobachtung

5 Artikel



Luise

16 Artikel



Peerfeedback

21 Artikel



Unterrichtsfeedback

12 Artikel



Lernfeedback

10 Artikel



Lernhandeln

13 Artikel



Lernresultate

13 Artikel



Startbedingungen

1 Artikel



Dialog mit Sus

8 Artikel



Kindergarten

6 Artikel



Klasse 1-2

4 Artikel



Klasse 3-6

36 Artikel



Klasse 7-9

19 Artikel



Über diese Methodensammlung

1 Artikel



Factsheets beitragen

1 Artikel

LLSM-Website

[Methoden – Lernen sichtbar machen](https://www.lernensichtbarmachen.ch/methoden/)

www.lernensichtbarmachen.ch/methoden/



Lehren und Lernen sichtbar machen – LLSM im Internet

Switchtubekanal auf <https://tube.switch.ch/channels/774ab007>



Lehren und Lernen sichtbar machen - LLSM

Wolfgang Beywl, Fachhochschule Nordwestschweiz

GLIEDERUNG: | 1 - LLSM-Überblick | 2 - Bausteine-Info | 3 - Bausteine-Vertiefung | 4 - Methoden | 5 - Theorie | 6 - Evaluation LLSM

Website mit Informationen und Downloads: <https://www.lernensichtbarmachen.ch/llsm/>

27 videos, 3099 views, 2:23:56 combined playback time

Viewable by: Everyone

Open Channel

Episodes Most recent on top Oldest on top Alphabetically Thumbnails List



Video Unterrichtsfeedback: <https://tube.switch.ch/videos/c4d88a59>

Mittag, M. & Beywl, W. (2018). *Lehren und Lernen sichtbar machen. Unterrichtsfeedback*. <https://tube.switch.ch/videos/c4d88a59>

Vier Intentionen, die man mit Unterrichtsfeedback verfolgen kann

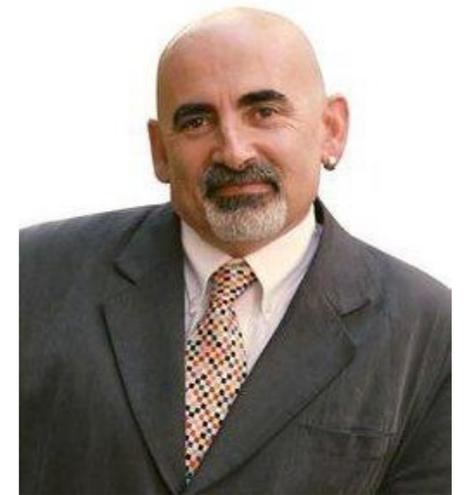
| | | |
|---|--|--|
|  <p>1. Intention: Man weiss sicherer, wie gut der eigene Unterricht funktioniert.</p> |  <p>3. Intention: Alle Lernenden werden im Unterricht aktiviert.</p> |  |
|  <p>2. Intention: Man trifft im Unterricht passende Entscheide, aufgrund von Datenspuren.</p> |  <p>4. Intention: Man kann ein offenes, fehlertolerantes Klima aufbauen und fördern.</p> | |

Feedbackmethoden

- Ampelbecher
- Stäbchen
- Mini-Whiteboards
- Kärtchen

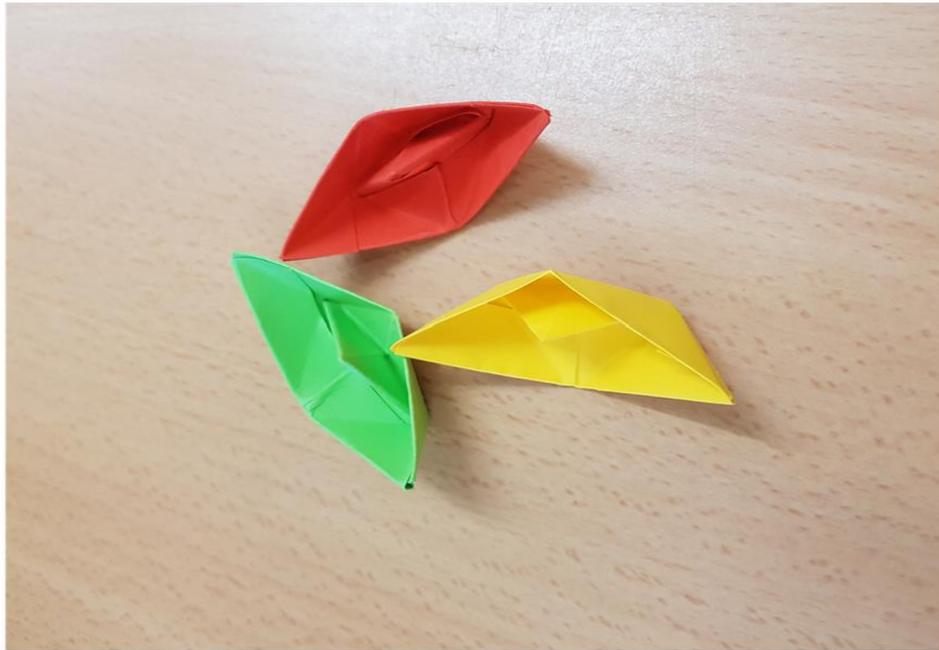


Unterrichtsfeedback



Dylan Wiliam

Variationen Unterrichtsfeedback



Ampelschiffchen statt Ampelbecher

Einen Sommervogel falten

Punktabfrage

zum Lernprozess

wer fand es schwierig (rot)

mittel (blau)

wer einfach (gelb)



Stäbchen

Kurzbeschreibung der Umsetzung

- a) **In welchem Schulfach?**
Deutsch
- b) **Welches Ziel wurde verfolgt?**
Zufällige Reihenfolge, jede(r) konnte einen Satz auswählen
- c) **Welche Methode wurde wie, wann mit wem eingesetzt?**
Die Schülerinnen und Schüler mussten Sätze aus dem Aufsatz korrigieren (von allen SuS stand ein Satz auf dem Blatt), mit den Stäbli wurden die SuS ausgewählt.
- d) **Mit welchem Erfolg?**
Die SuS wählten einen Satz aus, bei dem sie etwas zu korrigieren fanden.
- e) **Mit welchen Schwierigkeiten?**
Am Schluss waren nicht mehr so viele Sätze übrig
- f) **Rückmeldungen der SuS (hier TN)?**
«Man ist ständig gespannt und aufmerksam, ob mein Name als Nächstes aufgerufen wird.»



Miniwhiteboards

Lösungen, Lernstand, verschiedene Lernwege ...



Was frisst das Eichhörnchen?

Gewinn für den eigenen Unterricht

Welchen Nutzen seht ihr darin mit den Kindern Unterricht sichtbar zu machen?

Welchen Nutzen bringt es

- für euch
- für die Lernenden

mit den Kindern über Unterricht bzw. Lernfortschritte zu sprechen?





Herzlichen
Dank

für euer
Interesse &
eure Aufmerksamkeit !